

Für Sie durchgesehen – im DiZ (HfH) einsehbar

Monstertorte**Ein monsterschnelles
Geschicklichkeitsspiel**

Verfasser: Stefanie Rohrer, Christian Wolf
Verlag: Haba Habermaas GmbH, 2012,
www.haba.de
Bezugsquelle: www.kinder-online-shop.ch
Preis: 26.90 Fr.



Therapiematerial	Geschicklichkeitsspiel zur Förderung der Fingergeschicklichkeit, der Auge-Hand-Koordination und der Konzentration. <ul style="list-style-type: none">- Mithilfe von Kochlöffeln müssen farbige Zuckerkugeln aus der Teigschüssel in das eigene Holzschälchen gelegt werden und zwar so, wie es die Spielkarte vorgibt. Das Spiel eignet sich für 1-4 Spieler.
Umfang, Grösse	Kochlöffel, Teigschüssel, Holschälchen, Zuckerkugeln, Törtchenkarten
Kategorie	Geschicklichkeitsspiel
Aufwand Vorbereitung	Sofort spielbereit, Aufwand ist gering: <ul style="list-style-type: none">- Karten stapeln- Kochlöffel und Holzschälchen verteilen
Alter / Zielgruppe	5-99 Jahre
Förderbereiche	Fingergeschicklichkeit, Auge-Hand- Koordination, Reaktionsvermögen, Konzentration, Geduld
Qualität der Anweisung / Anleitung	Anweisung ist kurz und verständlich geschrieben und zusätzlich anschaulich mit Bildern versehen.
Zielgruppe laut Verfasser / sonstige Eignung	Von 4 -99 Jahren
Hinweise zu Qualität / Evaluation	Die Karten und die Spielpackung sind farblich schön gestaltet und sprechen die Kinder deshalb sofort an. Die Kochlöffel sind aus Holz und für Kinder passend gestaltet. Das ganze Spiel ist toll, ausser die Auflagefläche der Kochlöffel für die Zuckerkugeln ist zu klein, was das Spiel eher schwer macht.
Übungsintensität im Verhältnis zur Spieldauer	Bei jedem Spielzug wird geübt.

Spielablauf / Spassfaktor	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Karte wird abgedeckt und alle Kinder müssen sofort versuchen, die Zuckerkugeln, wie abgebildet, mit ihrem Kochlöffel in ihr Holschälchen zu legen. - Wer fertig ist, ruft „Monsterstopp“ und erhält die Karte, sofern es auch stimmt. - Bei fünf gesammelten Törtchenkarten hat man gewonnen und ist der beste Monsterbäcker. <p>Der Spassfaktor des Spiels ist gross, es ist aber auch nicht so einfach, die Zuckerkugeln auf den Kochlöffel zu laden.</p>
Dauer	10-15 Minuten
Handhabbarkeit	Es ist eher schwer, mit den Kochlöffeln die Zuckerkugeln aufzuladen. Dies braucht möglicherweise ein wenig Übung. Das Material ist sonst handlich und gut.
Therapeutische Varianten / Transfer	<p>Das Spiel lässt sich gut erschweren oder auch erleichtern:</p> <p><u>Erleichterungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Spiel ohne Zeitdruck durchführen, jeder darf so lange arbeiten, wie er braucht. - Ohne Kochlöffel arbeiten, dafür mit dem Pinzettengriff. - Andere Kochlöffel verwenden. - Nur mit den einfachen Törtchen-Karten spielen. <p><u>Erschwerungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwierigere Törtchen-Karten zeichnen. - Mit beiden Händen arbeiten, mit der nicht-dominanten Hand arbeiten. <p><u>Weiteres:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Es können beliebige Törtchen gestaltet werden und diese können dann auch abgezeichnet werden.
Im Kontext Schweizerdeutsch verwendbar?	ja
das sagt der Verlag:	„In der Monsterküche geht es drunter und drüber: Es wird gerührt und geknetet, gewogen und probiert. Doch oje, da plumpst das Glas mit den bunten Zuckerkugeln mitten in die Rührschüssel? Wer kann den Monsterbäckern helfen, die Törtchen doch noch richtig zu verzieren? Da alle gleichzeitig mit den Löffeln in der Teigschüssel rühren, ist es gar nicht so einfach, die richtigen Kugeln herauszulöffeln.“
Votum zu Preis - Leistung	angemessen
unser zusammenfassendes Inhalts-Votum:	Ein tolles und lustiges Spiel, das aus handlichem

	Material besteht und sofort zum Spielen auffordert. Das Aufnehmen der Zuckerkugeln mit den Kochlöffeln erscheint eher schwer und muss möglicherweise erst gut geübt werden.
Zusammenfassung wichtigster Schlagwörter zum Material (für Schlagwortsuche)	Fingergeschicklichkeit, Reaktionsvermögen, Auge-Hand-Koordination, Konzentration, Geduld
Datum, textverantwortlich (Eure Namen plus NN)	22.05.13 Michelle Bachmann, Jasmine Scherrer